

Das Büro der
Alzheimer Gesellschaft LV M-V ist

Montag und Mittwoch

in der Zeit von

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

telefonisch für Sie erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie

einen Termin für ein

persönliches Beratungsgespräch

mit uns.

Kontakt

Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz

Schwaaner Landstraße 10
18055 Rostock

Tel.: 0381 / 800 82 20

Fax: 0381 / 800 82 25

E-Mail: info@alzheimer-mv.de

Veranstaltungsort:

Perspektive e.V.

Otto-Intze-Str. 1

17192 Waren (Müritz)

Anmeldung und Information:

Lisa Hartwig

03991 - 67 342-14

hartwich@perspektive-waren.de

Cathrin Frankenberg

01721584570

(Anmeldung gerne auch auf den
Anrufbeantworter sprechen)



„Leben mit Demenz“

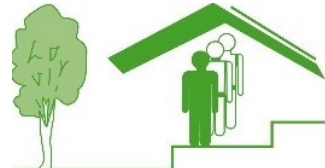
**Eine Schulungsreihe für Angehörige
von Menschen mit
dementiellen Erkrankungen**

**Waren (Müritz)
vom 20. August - 08. Oktober 2018
jeweils montags
von 18.00 - 20.00 Uhr**

Die Alzheimer Gesellschaft LV M-V und das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. Standort Rostock/Greifswald (DZNE) kooperieren im Rahmen der Schulungsreihe „Leben mit Demenz“. Finanziert wird die Schulung mit Unterstützung von der KKH Kaufmännische Krankenkasse.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz



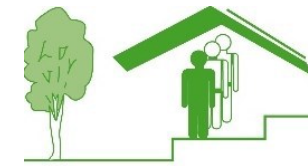
Perspektive e.V.
Lebenshilfe geben, Zukunft meistern!

Eine Veranstaltung der:



Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz

in Kooperation mit:



Perspektive e.V.
Lebenshilfe geben, Zukunft meistern!



DZNE
Deutsches Zentrum für
Neurodegenerative Erkrankungen
in der Helmholtz-Gemeinschaft



KKH Kaufmännische
Krankenkasse



DZNE
Deutsches Zentrum für
Neurodegenerative Erkrankungen
in der Helmholtz-Gemeinschaft



KKH Kaufmännische
Krankenkasse

„Leben mit Demenz“

Eine Demenzerkrankung „verrückt“ das bis dahin gelebte Leben einschneidend. Das gilt für die Erkrankten selbst, aber auch für die Angehörigen.

Es zeigt sich immer wieder, dass Angehörige dementiell erkrankter Menschen ein starkes Bedürfnis nach Information und Entlastung haben. Auf die Probleme und Veränderungen, die die Erkrankung mit sich bringen sind die Familien und Angehörigen häufig nicht vorbereitet.

Zwei Drittel aller Menschen mit Alzheimer oder anderen Demenzerkrankungen werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt. Je nach Krankheitsstadium fordert diese häusliche Betreuung und Versorgung den Angehörigen ein Maximum an Kraft und Nervenstärke ab. Deshalb ist es wichtig, sich nicht nur um den Erkrankten zu kümmern, sondern auch um die Angehörigen. Denn nur wenn es den Angehörigen gut geht, wirkt sich das auch positiv auf den Erkrankten aus.



Foto: Alzheimer Gesellschaft SH

Schulungsreihe für Angehörige

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V e.V. bietet regelmäßig die Schulungsreihe „Leben mit Demenz“ für Angehörige von Menschen mit dementiellen Erkrankungen an.

An acht Terminen (jeweils 2 Stunden) werden folgende Informationen vermittelt:

| Module der Schulungsreihe „Leben mit Demenz“ | |
|--|---|
| Modul 1 | Kennenlernen und allgemeine Einführung Gesundes Vergessen oder Demenz? |
| Modul 2 | Die Alzheimer-Krankheit: Diagnostik, Therapie und krankheitsbedingte Veränderungen |
| Modul 3 | Krankheitsverlauf, fortschreitende Symptome und ihre Auswirkungen |
| Modul 4 | Umgang mit Verhaltensänderungen, Kommunikation |
| Modul 5 | Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung, Antragsverfahren, Unterstützungsmöglichkeiten |
| Modul 6 | Wohnraumanpassung – Orientierung, Sicherheit, Hilfsmittel und Beschäftigungsmöglichkeiten |
| Modul 7 | Rechtliche Fragestellungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht |
| Modul 8 | Rückblick und Ausblick |

Schulungsreihe für Angehörige

Während der Schulung wird jedoch nicht nur Wissen vermittelt, auch persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Probleme spielen eine große Rolle.

Im Anschluss an die Schulungsreihe besteht die Möglichkeit, sich in bereits bestehenden Angehörigengruppen oder in einer neu gegründeten Gruppe weiter auszutauschen.



Die Schulungsreihe entstand in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE) Standort Rostock/Greifswald. Die wissenschaftliche Begleitung und die Evaluation der Angehörigenschulung erfolgt durch das DZNE Rostock.

